

Mitmachbesuch der Neutharder Minigärtner in der Gärtnerei Geißler

Für einen weiteren Mitmachbesuch waren die Neutharder Minigärtner am 29. März in der Gärtnerei Geißler.

Dieses Mal gab Gärtnermeister Martin Geißler zunächst einen Überblick über den Betriebsablauf und erklärte die To Do Listen seiner Mitarbeiterinnen. Auch für die Minigärtner hatte Martin eine solche Liste erstellt. Mit dem Film „5-Tricks der Kartoffel-Industrie“ stieg der Firmenchef in das Thema „Kartoffelanbau“ ein. Anschließend steckte jeder Minigärtner eine gekeimte Kartoffel in ein Töpfchen mit Erde. Daheim haben die Kinder nun die Möglichkeit die Wachstumsphase der Kartoffel zu verfolgen. Zwischendurch nutzen die Kinder die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Im Gewächshaus ging es weiter. Dort erfuhren die Kinder wie man Pflanzen richtig gießt. Mit dem Daumentest stellten die Minigärtner an Ort und Stelle fest, ob sie die bereit gestellten Topfpflanzen richtig gegossen hatten. Ein weiterer Programmpunkt an diesem Nachmittag war das Thema „Pflanzenvermehrung“. „Wir machen jetzt noch einen Ableger aus einer Grünstilbe und einen Steckling aus einer alten Geranienpflanze“, fuhr Herr Geißler fort. Begeistert gingen die Minigärtner zum Pflanztisch und führten diesen Arbeitsauftrag aus.

Doch bevor es nach diesem informativen Nachmittag nach Hause ging, lernten die Minigärtner einen Tulpenstrauß zu binden. Übrigens baut die Gärtnerei Geißler ihre Tulpen selbst an. Darüber waren die Kinder erstaunt.

Mit dem selbst gebundenen Tulpenstrauß, dem Steckling und dem Ableger, sowie der Steckkartoffel gingen die Kinder stolz nach Hause.

Ein großes Dankeschön an Gärtnermeister Geißler, der es wieder einmal verstand Kinder für das gärtnerische Tun zu begeistern, aktiv werden zu lassen und sein großartiges Wissen den Minigärtnern zu vermitteln.